

Nr. 1 / Februar 2012

SERVICE-BRIEF - eine gemeinsame Information der Ärztekammer für NÖ und der NÖ. Gebietskrankenkasse

Unsere aktuelle Ausgabe beinhaltet Informationen zu generischem Olanzapin sowie zu Wirkstoffen, die trotz seit längerem bestehender generischer Verfügbarkeit ein hohes Einsparungspotenzial aufweisen.

Wussten Sie schon, dass

- nach Risperidon und Quetiapin nun **Olanzapin (Erstanbieter Zyprexa®)** das dritte atypische Neuroleptikum ist, für das **generische Verschreibungsalternativen** zur Verfügung stehen? Die Palette der Olanzapin-Nachfolger ist breit: Seit 1. Februar 2012 sind insgesamt neun Olanzapin-Nachfolgepräparate im Grünen Bereich des Erstattungskodex (EKO) gelistet. Der Preisvorteil von bis zu € 120,20 pro Packung ist beträchtlich. Das **jährliche Einsparungspotenzial** für die im EKO gelisteten Zyprexa®-Präparate beträgt für die NÖ. Gebietskrankenkasse **rund 1,9 Mio. €** (hochgerechnet auf Basis der Verordnungen des Erstanbieters von Jänner bis Oktober 2011 und der Kassenpreise von 02/2012).

Nachfolgepräparat	Verfügbare Wirkstoffstärken	Verfügbar als	
		Film-/ Tablette	Schmelz- tablette
Aedon®	2,5 mg, 5 mg, 10 mg, 15 mg	X	X
Olanzapin "Actavis"®		X	X
Olanzapin "easypfarm"®		X	
Olanzapin "G.L."®		X	X
Olanzapin "Genericon"®	2,5 mg, 5 mg, 10 mg	X	X
Olanzapin "Mylan"®		X	
Olanzapin "Stada"®	2,5 mg, 5 mg, 10 mg, 15 mg	X	X
Olanzapin "ratiopharm"®	2,5 mg, 5 mg, 7 mg, 10 mg, 15 mg, 20 mg	X	X
Zalasta®	2,5 mg, 5 mg, 10 mg, 15 mg	X	X

- die **Wirkstoffe Pantoprazol, Esomeprazol, Carvedilol, Amlodipin, Lisinopril/HCT, Risedronat und Hydromorphon** nach wie vor sehr hohe Einsparungspotenziale aufweisen, obwohl sie schon seit langem generisch verfügbar sind?

Immer wieder wird propagiert, dass die Unterschiede im Kassenpreis pro Packung zwischen Erstanbietern und Nachfolgern ohnehin schon so gering seien, dass sich eine generische Verordnung kaum mehr auszahle.

Durch die hohe Verordnungsanzahl bei diesen Wirkstoffen kommt jedoch für die Nö. Gebietskrankenkasse ein **jährliches Kostenreduktionspotenzial von 4,4 Mio. €** zustande (hochgerechnet auf Basis der Verordnungen der Erstanbieterpräparate von Jänner bis Oktober 2011 und der Kassenpreise von 02/2012).

Die Nö. Gebietskrankenkasse wird sich deshalb in den nächsten Wochen schriftlich an all jene Vertragsärztinnen und –ärzte wenden, die bei diesen Wirkstoffen im 2. Halbjahr 2011 besonders viele Neueinstellungen auf das Erstanbieterpräparat vorgenommen haben, und sie über ihre Verordnungen im Detail informieren.

Wirkstoff	Erstanbieter ¹	Generisch seit	Nachfolger im Grünen Bereich ²	Differenz Kassenverkaufspreis Erstanbieter - Nachfolger ²	
				absolut	prozentuell
Pantoprazol	Pantoloc [®] 40 mg Filmtabl. 28 St.	09/2009	17	2,50 €	28,6 %
Esomeprazol	Nexium [®] 40 mg Tabl. 14 St.	02/2011	4	7,60 €	53,0 %
Carvedilol	Dilatrend [®] 25 mg Tabl. 28 St.	10/2003	9	4,80 €	32,9 %
Amlodipin	Norvasc [®] 5 mg Tabl. 28 St.	01/2003	15	7,17 €	58,1 %
Lisinopril/HCT	Acecomb [®] Tabl. 28 St.	04/2004	8	7,66 €	45,3 %
Risedronat	Actonel [®] einmal wöchentl. 35 mg Filmtabl. 4 St.	04/2011	5	11,80 €	53,0 %
Hydromorphon	Hydal [®] ret. 4 mg Kaps. 30 St.	03/2011	2	5,55 €	35,4 %

¹ Wirkstärke und Packungsgröße mit größtem Einsparungspotenzial in NÖ gesamt

² Differenz vom Erstanbieter zum jeweils kostengünstigsten Nachfolger, Stand: 02/2012

Haben Sie **Fragen** oder wünschen Sie **spezielle Auswertungen** zB zu Ihrem persönlichen Einsparpotenzial von Olanzapin in Ihrer Ordination, dann kontaktieren Sie Ihre Ansprechpartner in der NÖGKK unter der Telefonnummer **050899-6161** oder unter servicebrief@noegkk.at.

Mit freundlichen Grüßen

Niederösterreichische
Gebietskrankenkasse:

Ärzttekammer für Niederösterreich
Kurie der niedergelassenen Ärzte:

Der Leitende Angestellte:

Der Obmann:

Der Kurienobmann-Stv.:

Der Präsident:

Mag. Jan Pazourek e. h.

KR Gerhard Hutter e. h.

Dr. Harald Schlögel e. h.

OA Dr. Christoph Reisner e. h.